



Mahd verbessern für mehr Bienen und Schmetterlinge

Beitrag

Wegraine, Straßeneränder und Öffentliches Grün am Siedlungsrand, aber auch Wirtschaftsgrünland bieten vernetzte Lebensräume in der Kulturlandschaft. Der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) ist der Erhalt der Biodiversität ein besonderes Anliegen. Daher fördert die LfL Mästechniken, die effizient zu betreiben sind und gleichzeitig wildlebende Tiere wie Insekten, bodenbrütende Vögel und Wild schonen.

Moderne Technik und biodiversitätsschonende Mahd sind kein Widerspruch. Die LfL stellt zeitgemäße Mästechniken vor und gibt ihr Wissen im Rahmen der Wildlebensraumberatung an die Praxis weiter. LfL-Präsident Stephan Sedlmayer betont: „Mich freut es ganz besonders, dass wir für die Artenvielfalt mit so vielen engagierten Multiplikatoren zusammenarbeiten dürfen.“ Auch viele Hersteller arbeiten daran, ihre Maschinen zum Mähen und Mähgut-Abräumen im Sinne der Natur zu verbessern.

Das Spektrum reicht von handgeführten Einachsern über ferngesteuerte Geräteträger mit entsprechenden Anbaugeräten bis zu Doppelmesser-Mähwerken. „Außerdem führen wir innovative Spezialtechnik für Ausleger im Straßen- und Wegebegleitgrün sowie Technik zur Wildtierrettung im Grünland vor“, berichtet Jonas Renk, wissenschaftlicher Koordinator der Wildlebensraumberatung im Bereich Öffentliches Grün an der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG).

„Lebensräume verbessern, Artenvielfalt fördern, Mensch und Natur verbinden“ unter diesem Motto stellen wir von der Wildlebensraumberatung die Plattform zur Wissensvermittlung“, erklärt LfL-Experte Philipp Bozem, fachlicher Leiter und Koordinator der Gesamtaufgabe Wildlebensraumberatung. Am 15. September 2021 führte die LfL zusammen mit der LWG die Praxisveranstaltung „Mahd im Öffentlichem Grün“ effektiv und biodiversitätsschonend mit Maschinenvorführung auf dem Freisinger LfL-Gelände durch.

Die gezielt eingeladenen Multiplikatoren beraten bayernweit die zahlreichen Flächenbewirtschafter und Akteure vor Ort: die Biodiversitätsberater der unteren Naturschutzbehörden, die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege der Landratsämter, die

Biodiversitätsbeauftragten der Ämter für Ländliche Entwicklung sowie die Wildlebensraumberater der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Bericht und Bilder: Landesanstalt für Landwirtschaft

LfL-Präsident informiert sich (Gleixner, LfL)



Pflege von Straßennebenflächen
(Gleixner, LfL)

Ferngesteuerter Raupen-
Geräteträger (Gleixner, LfL)



Mahd mit Wildtierrettung (Gleixner, LfL)





SWINGING PRIEN

Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blossn
Sa 06.07. Music & Food Festival
So 07.07. Radkriterium & Frühschoppen



www.swinging-prien.de

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Bienen
3. Landesanstalt für Landwirtschaft
4. Umweltschutz